



Thäler-Kerbe-Verein ermöglicht KFH-Bewohnern Outdoor-Kegeln

Kronberg (pu) – Munteres Plaudern und spürbare Vorfreude der Bewohnerinnen und Bewohner erfüllte an einem samstäglichen Märznachmittag das Café Vicky im Kaiserin-Friedrich-Haus (KFH) des Deutschen Roten Kreuzes.

Anlass war die vom Thäler-Kerbe-Verein (TKV) in Zusammenarbeit mit der Einrichtungsführung des Alten- und Pflegeheims ausgerichtete 40. Auflage des traditionellen „Thäler Nachmittags“ mit Kaffee, selbst gebackenem Kuchen, Äpfelwoi und Musik. Eine Veranstaltung, die nicht nur aufgrund ihres „runden Geburtstages“ einen besonderen Platz in der langen Historie von Verein und KFH einnehmen wird, sondern auch deshalb, weil nach coronabedingt notwendig gewordener vierjähriger Alternativlösungsphase wie Weihnachtsplätzchenübergabe unter strengsten Schutzmaßnahmen vor dem Eingang oder abgespecktem Programm des gemeinsamen Nachmittags erstmals die Rückkehr an den angestammten Märztermin und die ursprünglich gewählte Form möglich war.

Umso gelöster die Stimmung und für Georg Briehn, den Thäler Bürgermeister des Jahres 1979, willkommene Gelegenheit, in Erinnerung an die Anfänge dieser schönen Tradition zu schwelgen. Denn immerhin nahm unter seiner von 1979 bis 1993 währenden Regie als TKV-Vorsitzender, dem Gedanken des 1967 gegründeten Vereins Rechnung tragend, eventuelle Überschüsse aus den Einnahmen der Thäler Kerb karitativen und sozialen örtlichen Einrichtungen zukommen zu lassen, die Idee eines festen „Patenkindes“ Formen an. Dies vor Augen wurde Briehn 1984 beim guten Geist und damaliger Leiterin des Kaiserin-Friedrich-Hauses, Irmgard Böhlig, vorstellig, im Wissen, dass in die-



Von links: TKV-Vereinschef Volker Müller, Miss Bembel Tina Wehrheim, Thäler Borjermaaster Claudius Jeß, TKV-Vize Anita Hense, Einrichtungsleiter Matthias Kulesa-Bartnitzki und Jasmin Berghaus (Leitung Sozialer Dienst und Tagespflege)

Foto: Puck

sem Altenheim ganz besonders viele ältere Kronberger leben. Die Frage, ob dort unter Umständen Bedarf für das eine oder andere Mehrwertbringende sei, war rasch mit einem klaren „Ja“ beantwortet. Gemäß nachfolgendem Beschluss der TKV-Mitglieder ist in der Vereinssatzung verankert worden, dass ein großer Teil des Erlöses aus dem Volksfest karitativen und sozialen Einrichtungen, insbesondere dem Kaiserin-Friedrich-Haus des Deutschen Roten Kreuzes, zur Verfügung gestellt wird. Zum Spendenstart konnten, so warf Irmgard Böhlig direkt schmunzelnd ein, „Parkbänke angeschafft werden, die es immer noch gibt!“

Würdiger Rahmen

Wer Briehn und Böhlig persönlich kennt weiß, einmal in Fahrt gekommen, kommt bei diesen beiden eins zum anderen. Demzufolge war ein würdiger Rahmen zur Spendenübergabe logische Konsequenz und schon ein gemeinsamer Kaffee-Nachmittag mit den Heimbewohnern beschlossene Sache. In Ergänzung dazu zählt gemeinsames Singen zum vergnüglichen Programm. Erstmals begleitete Mandolinist Peter Tandler den TKV-Ehrenvorsitzenden Georg Briehn. Es erklang Beliebt wie „Scarborough Fair“, „Irish Washerwoman“, „Hoch auf dem gelben Wagen“, „Plaxy Irwin“, „Tarantella“,

„Die Gedanken sind frei“, „Napoleon crossing the alps“, „Jeden Abend träumt Jerschenkow“, „Zum Tanze, da geht ein Mädel“, „Wild Rover“ und „Lord of the Dance“.

Spendenübergabe

Einmal mehr krönte die Spendenübergabe die fröhlich-familiäre Veranstaltung. Statt eines Schecks überreichten das aktuelle Thäler Kerbepärchen Tina Wehrheim und Claudius Jeß, TKV-Vereinschef Volker Müller und seine Stellvertreterin Anita Hense einen mit 1.200 Euro beklebten gebastelten Kegel an Einrichtungsleiter und Medizinproduktebeauftragten Matthias Kulesa-Bartnitzki und Jasmin Berghaus (Leitung Sozialer Dienst und Tagespflege). Mit diesem originellen Einfall gab der Thäler-Kerbe-Verein einen anschaulichen Hinweis auf den Verwendungszweck des Geldes. Wie der KFH-Einrichtungsleiter verriet, „ist im Garten eine Outdoor-Kegelbahn in Planung und Vorbereitung“, deren Fertigstellung spätestens zum Sommerfest angestrebt wurde. Grund war die anberaumte Victoria-Olympiade, in deren Verlauf sich die Senioren mit den Kindern der angegliederten Tagesstätte messen sollten.

Abgesehen davon sei diese Form der sportlichen Betätigung hervorragend für die Generation geeignet, für die Kegeln früher fest zur Freizeitgestaltung zählte. „Wir haben die Beobachtung gemacht, dass selbst Bewohner, die sonst eher inaktiv und unmotiviert sind, sich beim Kegeln an die Abläufe erinnern und automatisch sogar wieder in die Hocke gehen“, schilderte Jasmin Berghaus ihre gemachten Erfahrungen. Mit herzlichen Worten dankte die Einrichtungsleitung den erschienenen Mitgliedern des Thäler-Kerbe-Vereins für deren Einsatz an diesem Nachmittag und während des Volksfestes.

Die Thäler Kerbepärchen seit 1968

- 1968 – Miss Bembel: Emma Girolde, Bürgermeister: Klaus Link
- 1969 – Julie Metzger, Josef Bönninghaus
- 1970 – Käthe Jung, Helmut Kmoch
- 1971 – Vera Laux, Heinrich Bettenbühl
- 1972 – Waldtraud Wanitscheck, Karl Hense
- 1973 – Gertrud Weidmann, Richard Kalisch
- 1974 – Änne Schnall, Dr. Heinrich Kuhl
- 1975 – Irmgard Bettenbühl, Heinz Feger
- 1976 – Dorothea Krehmer, Carl Veith
- 1977 – Maria und Friedel Dittmann
- 1978 – Susanne und Josef Strobl
- 1979 – Klara Neugebauer, Georg Briehn
- 1980 – Monika Lutz, Erich Wittstock
- 1981 – Eleonore Kraus, Hans-Jürgen Lutz
- 1982 – Eleonore Kraus, Hans-Jürgen Lutz
- 1983 – Elsa Eberhard, Erwin Wagner
- 1984 – Maria Puskic, Herbert Gernhard
- 1985 – Karin Fuchs, Erich Weidmann
- 1986 – Irmgard Böhlig, Gerhard Henrich
- 1987 – Liesel Gernhard, Willi Mertner
- 1988 – Liane Wehn, Alexander Schneider
- 1989 – Elke Wesp, Wilfried Schneider
- 1990 – Elisabeth Weil, Winfried Beck
- 1991 – Anne-Katrin Krehmer, Ingo Wehrheim
- 1992 – Simone Krehmer, Erwin Stämmler
- 1993 – Petra Schellenberg, Charly Hofmann
- 1994 – Gabriele Wehrheim, Otto Sehr

- 1995 – Karen Müller-Wehmeyer, Volker Müller
- 1996 – Elvira Sittinger, Klaus Temmen
- 1997 – Yvonne und Bernd Girolde
- 1998 – Jeannette und Stephan Ullrich
- 1999 – Heike Schulz, Peter Dietz
- 2000 – Reni Temmen, Horst Neugebauer
- 2001 – Cornelia „Conny“ Temmen, Hans-Willi Schmidt
- 2002 – Anke Fuchs, Stefan Schmidt
- 2003 – Petra und Rüdiger Löhr
- 2004 – Brigitte (Gitti) Girolde, Prof. Dr. Wolfgang Jaeschke
- 2005 – Kerstin Freyberg, Armin Geisel
- 2006 – Simone Gottschalk, Alfred Helm
- 2007 – Petra Nauheim, Wolfgang Müller
- 2008 – Christine und Uwe Lenz
- 2009 – Birgit Ritschel, Stefan Mausolf
- 2010 – Karin Lukas, Paul Jochmann junior
- 2011 – Tatjana Knecht, Martin Ritschel
- 2012 – Christine Ziegelmeyer, Jens Becker
- 2013 – Jutta Thom, Lars Benndorf
- 2014 – Barbara Käfer, Friedrich N. Schulte
- 2015 – Martina Kunkel, Thorsten Buss
- 2016 – Anja Korneck, Michael Calmano
- 2017 – Anita Hense, Frank Thom
- 2018 – Nadine Löhr und „Alex“ Ritschel
- 2019 – Saskia Schneider, „Matze“ Scheller
- 2022 – Sandra Funck, Philip Weidmann
- 2023 – Christina Wehrheim, Claudius Jeß



Nach dem Empfang der Hoheiten bei Hessens Ministerpräsidenten Boris Rhein im Wiesbadener Schloss Biebrich im April freute sich das Thäler Pärchen 2023, „Tina“ Wehrheim und Claudius Jeß, über die Einladung zum diesjährigen Europatag in Schmitten im Mai.

Foto: privat



Die Firma GTK grüßt das Thäler-Kerbe-Pärchen!

- Planung
- Ausführung
- Heizung
- Alternative Energien
- Sanitär
- Kundendienst
- Schwimmbadtechnik
- Gesundheitstechnische Anlagen

In der Schneithohl 5 ■ 61476 Kronberg/Ts.
Telefon 0 61 73 - 6 62 82
Telefax 0 61 73 - 64 09 52
E-Mail info@gtkkronberg.de

Girold Thom Klätte GmbH